



Sixt Leasing SE

Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der **Konzernvertragsbestand** im In- und Ausland (ohne Franchise- und Kooperationspartner) lag per 31. März 2021 mit 128.100 Verträgen um 1,4 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2020 (129.900 Verträge).

Der **Konzernumsatz** im ersten Quartal 2021 sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,3 % auf 186,7 Mio. Euro (Q1 2020: 199,3 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang des operativen Umsatzes zurückzuführen. Der **operative Umsatz**, in dem die Erlöse aus Fahrzeugverkäufen nicht enthalten sind, ging um 14,5 % auf 97,7 Mio. Euro zurück (Q1 2020: 114,3 Mio. Euro). Einen großen Einfluss auf den Rückgang des operativen Umsatzes hatte der dritte „Lockdown“ aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie, der sich im Gegensatz zum Vorjahresquartal, das noch nicht in diesem Maße durch die COVID-19-Pandemie belastet war, über das gesamte erste Quartal 2021 erstreckte. Dieser dritte „Lockdown“ führte unter anderem zu einer signifikant reduzierten Fahrzeugnutzung und damit insbesondere zu einem Rückgang der nutzungsbezogenen Erlöse, wie zum Beispiel Treibstoff Erlöse und Erlöse aus einzelnen Serviceprodukten. Weiterhin sanken die Leasingerlöse (Finanzrate) aufgrund des Vertragsrückgangs im Geschäftsbereich Leasing gegenüber dem ersten Quartal 2020. Die **Verkaufserlöse** aus dem Verkauf von Leasingrückläufern und der Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement stiegen um 4,7 % auf 89,0 Mio. Euro (Q1 2020: 85,0 Mio. Euro). Dieser Anstieg resultiert unter anderem daraus, dass im Vorjahresquartal durch die umfangreichen Einschränkungen des stationären Kraftfahrzeughandels während des ersten „Lockdowns“ aufgrund der COVID-19-Pandemie weniger Fahrzeuge verkauft werden konnten.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** fiel in den ersten drei Monaten 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16,1 % auf 47,2 Mio. Euro (Q1 2020: 56,3 Mio. Euro). Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** verbuchte wie erwartet einen Rückgang um 82,5 % auf 1,0 Mio. Euro (Q1 2020: 5,6 Mio. Euro). Die **operative Umsatzrendite** (EBT/operativer Umsatz) lag infolgedessen bei 1,0 % (Q1 2020: 4,9 %). Das niedrigere EBT liegt im Rahmen der Erwartungen und ist vor allem durch das durch die COVID-19-Pandemie stark negativ belastete Markt- und Geschäftsumfeld sowie weiter durch transaktionsbezogene Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Gesellschaft durch die Hyundai Capital Bank Europe GmbH (HCBE) belastet.

| Sixt Leasing-Konzern | Q1 | Q1 | Veränderung |
|--|-------|-------|-------------|
| in Mio. Euro | 2021 | 2020 | in % |
| Konzernumsatz | 186,7 | 199,3 | -6,3 |
| Operativer Umsatz | 97,7 | 114,3 | -14,5 |
| Verkaufserlöse | 89,0 | 85,0 | 4,7 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 47,2 | 56,3 | -16,1 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 1,0 | 5,6 | -82,5 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 1,0 | 4,9 | -3,9 Punkte |

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Im Geschäftsbereich Leasing, der die Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing umfasst, lag der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals mit 74.300 Verträgen um 2,7 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2020 (76.400 Verträge). Dabei ging der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail um 2,3 % auf 37.800 Verträge zurück (31. Dezember 2020: 38.600 Verträge). Der

Vertragsbestand im Geschäftsfeld Flottenleasing ging um 3,5 % im Vergleich zum Jahresende 2020 zurück und belief sich damit zum Ende des ersten Quartals 2021 auf 36.500 Verträge (31. Dezember 2020: 37.800 Verträge).

| Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing | Q1 | Q1 | Veränderung |
|--|-------|-------|-------------|
| in Mio. EUR | 2021 | 2020 | in % |
| Leasingerlöse (Finanzrate) | 51,9 | 54,9 | -5,5 |
| Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft | 33,1 | 46,1 | -28,2 |
| Verkaufserlöse | 76,7 | 68,6 | 11,8 |
| Gesamterlöse | 161,7 | 169,6 | -4,7 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 47,2 | 55,5 | -15,0 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 2,7 | 7,6 | -64,4 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1,0 | 4,8 | -80,0 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 1,1 | 4,8 | -3,6 Punkte |

Der Rückgang des Ergebnisses vor Steuern (EBT) im Geschäftsbereich Leasing resultiert im Wesentlichen aus den oben genannten Volumeneffekten im Zusammenhang mit nutzungsabhängigen Full-Service-Produkten, gestiegenen Abschreibungen für selbst erstellte Softwareprodukte sowie transaktionsbezogenen Kosten.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement belief sich der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2021 auf 53.900 Verträge und verzeichnete damit ein Wachstum von 0,7 % gegenüber dem 31. Dezember 2020 (53.500 Verträge).

| Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement | Q1 | Q1 | Veränderung |
|--|------|------|-------------|
| in Mio. EUR | 2021 | 2020 | in % |
| Flottenmanagementenerlöse | 12,7 | 13,3 | -4,5 |
| Verkaufserlöse | 12,3 | 16,4 | -25,1 |
| Gesamterlöse | 25,0 | 29,7 | -15,9 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 0,1 | 0,8 | -92,4 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 0,1 | 0,8 | -93,9 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 0,0 | 0,8 | -97,7 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 0,1 | 5,8 | -5,7 Punkte |

Der Rückgang des **Ergebnisses vor Steuern (EBT)** im Geschäftsbereich Flottenmanagement resultiert unter anderem aus Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Stellung des Erlaubnisanspruchs für die Erbringung von Zahlungsdienstleistungen nach dem Zahlungsdienststeuergesetz (ZAG), was ein Thema ist, das aktuell die gesamte Flottenmanagementbranche beschäftigt. Zudem resultiert der Rückgang aus gestiegenen Aufwendungen für Softwareprodukte, die erstmals im Geschäftsjahr 2020 genutzt wurden.

1.4 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 31. März 2021 auf 213,6 Mio. Euro, ein Zuwachs von 0,7 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2020 (212,9 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg bei einer gesunkenen Bilanzsumme um 0,2 Prozentpunkte von 16,4 % auf 16,6 %. Der Rückgang der Bilanzsumme resultiert vor allem aus dem Rückgang des Leasingvermögens.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 31. März 2021 beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 727,3 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 722,5 Mio. Euro). Der Anstieg um 4,8 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen daraus, dass sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 6,2 Mio. Euro auf 677,9 Mio. Euro erhöht haben (31. Dezember 2020: 671,7 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 31. März 2021 auf 342,7 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 360,2 Mio. Euro). Der Rückgang um 17,6 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen daraus, dass die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 24,8 Mio. Euro auf 239,4 Mio. Euro zurückgegangen sind (31. Dezember 2020: 264,2 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf das niedrigere Finanzierungsvolumen aufgrund des Rückgangs des Leasingvermögens zurückzuführen.

1.5 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Quartal 2021 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 88,9 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (Q1 2020: 120,4 Mio. Euro; -26,2 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Vorjahresquartal aufgrund sehr hoher Bestellungen im vierten Quartal 2019 sehr hohe Auslieferungen hatte. Weiterhin gingen die Auslieferungen COVID-19-bedingt zurück.

2. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft sind nach Abschluss des ersten Geschäftsquartals 2021 nicht eingetreten.

3. BESONDERE EREIGNISSE – COVID-19-PANDEMIE

Die Gesellschaft geht weiterhin von einem durch die COVID-19-Pandemie stark negativ belasteten Markt- und Geschäftsumfeld aus und erwartet eine Erholung der Geschäftsentwicklung frühestens im zweiten Halbjahr 2021. Diese Einschätzung geht davon aus, dass die aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie im weiteren Verlauf des Jahres Wirkung zeigen werden. Dazu gehören insbesondere die Ende 2020 gestartete Impfkampagne, die im April und Anfang Mai 2021 deutlich an Schwung gewann, aber weiterhin wesentlich von der Verfügbarkeit geeigneter Impfstoffe abhängt, und die zunehmende Verfügbarkeit von Schnelltests. Zudem geht die Einschätzung davon aus, dass die derzeit von den Regierungen auf Bundes- und Landesebene zu erarbeitenden Exit-Strategien aus dem Krisenmodus erfolgreich sein werden und die Wirtschaft ab der zweiten Jahreshälfte wieder in Schwung kommt. Des Weiteren geht die Gesellschaft davon aus, dass die aktuell von den Bundes- und Landesregierungen beschlossenen bzw. noch zu beschließenden umfangreichen finanziellen Unterstützungsmaßnahmen die ökonomisch negativen Auswirkungen für die Volkswirtschaften abfedern werden. Diese Annahmen waren wesentliche Basis für die Schätzungen und Ermessensentscheidungen in der Konzern-Quartalsmitteilung.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass die tatsächlichen, nachhaltigen wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie für die Zukunft aktuell weiterhin kaum verlässlich abschätzbar sind und somit die Schätzungen und Ermessensentscheidungen weiterhin einer erhöhten Unsicherheit unterliegen.

4. PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand bestätigt die am 24. März 2021 veröffentlichte Prognose. Demnach erwartet er einen leichten Anstieg des **Konzernvertragsbestands** im Vergleich zum Vorjahr (2020: 129.900 Verträge) und einen **operativen Konzernumsatz** im Rahmen des Vorjahreswertes (2020: 423,3 Mio. Euro). In Bezug auf das EBT rechnet der Vorstand mit einem höheren einstelligen Millioneneurobetrag (2020: 9,1 Mio. Euro).

Grund für die zurückhaltende Prognose für das Gesamtjahr 2021 ist neben der bisherigen operativen Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2021 vor allem die anhaltende COVID-19-Situation. Die Gesellschaft geht insoweit von einem weiterhin durch die COVID-19-Pandemie stark negativ belasteten Markt- und Geschäftsumfeld aus und erwartet eine Erholung der Geschäftsentwicklung frühestens im zweiten Halbjahr 2021. Darüber hinaus wird das Konzernergebnis auch im Geschäftsjahr 2021 durch transaktionsbezogene Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Gesellschaft durch die HCBE belastet werden.

5. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2021

5.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| Gewinn- und Verlustrechnung | Q1 | Q1 |
|---|---------------|---------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 |
| Umsatzerlöse | 186.664 | 199.294 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.207 | 2.981 |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | 120.771 | 128.604 |
| Personalaufwand | 12.831 | 10.162 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.032 | 7.195 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 47.236 | 56.314 |
| Abschreibungen | 44.480 | 47.884 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 2.756 | 8.430 |
| Finanzergebnis | -1.776 | -2.836 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 980 | 5.594 |
| Ertragsteuern | 378 | 1.827 |
| Konzernüberschuss | 602 | 3.767 |
| Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis | - | - |
| Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt Leasing SE | 602 | 3.767 |
| Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro) | 0,03 | 0,18 |

| Gesamtergebnisrechnung | Q1 | Q1 |
|--|-------------|--------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 |
| Konzernüberschuss | 602 | 3.767 |
| Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral) | 125 | 250 |
| Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können | | |
| Währungsumrechnungen | -306 | 328 |
| Veränderung der Derivativen Finanzinstrumente in Hedge-Beziehung | 431 | -84 |
| Darauf entfallende latente Steuern | - | 5 |
| Gesamtergebnis | 727 | 4.017 |
| Davon Anteile anderer Gesellschafter | 431 | -79 |
| Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt Leasing SE | 296 | 4.095 |

5.2 KONZERN-BILANZ

| Aktiva | | |
|--|-------------------|------------------|
| in TEUR | 31.03.2021 | 31.12.2020 |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 4.297 | 4.293 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 19.911 | 18.709 |
| Sachanlagevermögen | 25.649 | 14.374 |
| Leasingvermögen | 1.071.084 | 1.092.535 |
| Finanzanlagen | 26 | 27 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 761 | 888 |
| Latente Ertragsteueransprüche | 782 | 797 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 1.122.510 | 1.131.623 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 44.872 | 52.527 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 71.643 | 69.173 |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen | 2.396 | 1.461 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 38.509 | 37.499 |
| Ertragsteuerforderungen | 891 | 897 |
| Bankguthaben | 2.666 | 2.374 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 160.977 | 163.931 |
| Bilanzsumme | 1.283.487 | 1.295.553 |
| Passiva | | |
| in TEUR | 31.03.2021 | 31.12.2020 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 20.612 | 20.612 |
| Kapitalrücklage | 135.044 | 135.045 |
| Übriges Eigenkapital | 58.047 | 57.750 |
| Summe Eigenkapital | 213.578 | 212.851 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | | |
| Pensionsrückstellungen | 227 | 232 |
| Sonstige Rückstellungen | 226 | 226 |
| Finanzverbindlichkeiten | 677.925 | 671.693 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 12.549 | 13.962 |
| Latente Ertragsteuerverpflichtungen | 36.331 | 36.383 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 727.257 | 722.496 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | | |
| Sonstige Rückstellungen | 4.292 | 2.855 |
| Ertragsteuerschulden | 1.060 | 1.077 |
| Finanzverbindlichkeiten | 239.363 | 264.201 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 51.027 | 47.850 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 13.555 | 13.783 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 21 | 21 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 33.334 | 30.420 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 342.652 | 360.206 |
| Bilanzsumme | 1.283.487 | 1.295.553 |

5.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| Konzern-Kapitalflussrechnung | Q1 | Q1 |
|---|----------------|----------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 |
| Betriebliche Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernüberschuss | 602 | 3.767 |
| Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern | 416 | 884 |
| Saldo aus erhaltenen und gezahlten Ertragsteuern | -427 | 166 |
| Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹ | 1.776 | 2.836 |
| Erhaltene Zinsen | 80 | 90 |
| Gezahlte Zinsen | -772 | -3.553 |
| Abschreibungen | 44.480 | 47.884 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen | -1.216 | 678 |
| Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge | -8.150 | -3.483 |
| Brutto-Cash Flow | 36.789 | 49.269 |
| Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen | 76.665 | 68.586 |
| Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen | -88.984 | -120.389 |
| Veränderung der Vorräte | 7.655 | 2.768 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -2.470 | -219 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.177 | 16.518 |
| Veränderung des übrigen Nettovermögens | 1.464 | -19.235 |
| Mittelab-/zufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit | 34.296 | -2.701 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen | -4.321 | -1.943 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -4.321 | -1.943 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlung aus der Aufnahme von Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) | 10.000 | 113.985 |
| Auszahlungen für Tilgungen von Anleihe, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) | -19.228 | -4.259 |
| Auszahlungen für kfr. Finanzverbindlichkeiten ² | -25.000 | -9.000 |
| Einzahlungen aus kfr. Finanzverbindlichkeiten ² | 7.000 | - |
| Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit | -27.228 | 100.726 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands | 2.747 | 96.082 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | -11 | 15 |
| Finanzmittelbestand am 1. Januar³ | -70 | 710 |
| Finanzmittelbestand am 31. März | 2.666 | 96.806 |

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

³ Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 1. Januar 2021 aus den Bankguthaben (2.374 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-2.444 TEUR) zusammen. Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 1. Januar 2020 aus den Bankguthaben (2.641 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-1.931 TEUR) zusammen.

5.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

| Umsatzerlöse | Q1 | Q1 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 | in % |
| Geschäftsbereich Leasing | | | |
| Leasingerlöse (Finanzrate) | 51.932 | 54.931 | -5,5 |
| Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft | 33.057 | 46.051 | -28,2 |
| Verkaufserlöse | 76.665 | 68.586 | 11,8 |
| Gesamt | 161.654 | 169.567 | -4,7 |
| Geschäftsbereich Flottenmanagement | | | |
| Flottenmanagementenerlöse | 12.711 | 13.305 | -4,5 |
| Verkaufserlöse | 12.299 | 16.421 | -25,1 |
| Gesamt | 25.010 | 29.726 | -15,9 |
| Gesamt Konzern | 186.664 | 199.294 | -6,3 |

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | Q1 | Q1 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|-------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 | in % |
| Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Leasinggegenständen ¹ | 87.282 | 85.300 | 2,3 |
| Treibstoffe | 8.818 | 14.877 | -40,7 |
| Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning | 14.127 | 17.636 | -19,9 |
| Versicherungen | 2.360 | 2.033 | 16,1 |
| Fremdanmietungen | 1.434 | 1.454 | -1,4 |
| Fahrzeugzulassungen und -abmeldungen | 1.323 | 1.931 | -31,5 |
| Transporte | 1.087 | 1.318 | -17,5 |
| Steuern und Abgaben | 924 | 837 | 10,4 |
| Rundfunkgebühren | 376 | 393 | -4,4 |
| Rückgabekosten | 824 | 1.016 | -18,9 |
| Übrige Aufwendungen | 2.216 | 1.809 | 22,5 |
| Gesamt Konzern | 120.771 | 128.604 | -6,1 |

¹ Darin enthalten sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

| Abschreibungen | Q1 | Q1 | Veränderung |
|-----------------------------|---------------|---------------|-------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 | in % |
| Leasingvermögen | 42.603 | 47.113 | -9,6 |
| Sachanlagevermögen | 835 | 538 | 55,3 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.042 | 233 | >100 |
| Gesamt Konzern | 44.480 | 47.884 | -7,1 |

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Sonstige betriebliche Aufwendungen | Q1 | Q1 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|-------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 | in % |
| Aufwendungen für Gebäude | 425 | 260 | 63,7 |
| Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen | 1.089 | 1.413 | -22,9 |
| Aufwendungen aus Wertminderung auf Forderungen | 923 | 1.492 | -38,1 |
| Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations | 2.327 | 957 | >100 |
| Sonstige Personaldienstleistungen | 732 | 614 | 19,2 |
| IT-Aufwendungen | 1.835 | 1.059 | 73,3 |
| Aufwendungen aus Währungsumrechnung | 868 | 15 | >100 |
| Übrige Aufwendungen | 832 | 1.386 | -40,0 |
| Gesamt Konzern | 9.032 | 7.195 | 25,5 |

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

| Finanzergebnis | Q1 | Q1 |
|--|---------------|---------------|
| in TEUR | 2021 | 2020 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 117 | 73 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen | 10 | 8 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.900 | -2.760 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen | -0 | 0 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -2 | -156 |
| Gesamt Konzern | -1.776 | -2.836 |

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten drei Monate 2021 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

| Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR | Leasing | | Flottenmanagement | | Konsolidierung | | Konzern | |
|---|---------|-------|-------------------|------|----------------|------|---------|-------|
| | 2021 | 2020 | 2021 | 2020 | 2021 | 2020 | 2021 | 2020 |
| Außenumsatz | 161,7 | 169,6 | 25,0 | 29,7 | - | - | 186,7 | 199,3 |
| Innenumsatz | 0,0 | -0,0 | - | 0,2 | - | -0,1 | - | - |
| Gesamtumsatz | 161,7 | 169,5 | 25,0 | 29,9 | - | -0,1 | 186,7 | 199,3 |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | 98,8 | 101,8 | 22,0 | 26,9 | - | - | 120,8 | 128,6 |
| EBITDA ¹ | 47,2 | 55,5 | 0,1 | 0,8 | - | - | 47,2 | 56,3 |
| Abschreibungen | 44,5 | 47,9 | 0,0 | 0,0 | - | - | 44,5 | 47,9 |
| EBIT ² | 2,7 | 7,6 | 0,1 | 0,8 | - | - | 2,8 | 8,4 |
| Finanzergebnis | -1,7 | -2,8 | -0,0 | -0,1 | - | - | -1,8 | -2,8 |
| EBT ³ | 1,0 | 4,8 | 0,0 | 0,8 | - | - | 1,0 | 5,6 |

¹ Entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

² Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

³ Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 19. Mai 2021

Sixt Leasing SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir@sixt-leasing.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 85169

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

Herausgeber

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach